

eKlausuren im Alltag der Universität Bremen



<http://www.zmml.uni-bremen.de/exam>

Kai Schwedes (ZAIT) | Hauke Laue (FB7) | Jens Bücking (ZMML)

Hintergrund

- ca. 5000 Klausuren pro Semester allein im FB7 (WiWi)
- zunehmendes Prüfungsaufkommen durch BA/MA
- vermehrt Einstufungs- und Eingangstests
- sinkender Personalstand in den Fachbereichen



Zwang zur Rationalisierung

- Seit Wintersemester 2004/2005 sieben eKlausuren in 4 Fächern
- **Bisher 3241 angemeldete TeilnehmerInnen mit 2409 on-screen Prüfungen (100 – 854 TN pro Klausur)**
- Im laufenden Semester weitere 3000 – 3400 Anmeldungen in 7 Fächern der WiWi, Prod.technik und Bildungs- + Erziehungsw.

Finanzierung

HWP Phase II:
INFORM - Integrationsplattform für
multimediales Lehren und Lernen

**Teilvorhaben: Multimedia
im Massenstudiengang:
Qualitätsverbesserung und
Rationalisierung der Lehre
im FB7**

- FB7 (Prof. Dr. Müller-Christ)
- ZMML

t.i.m.e Förderung Land Bremen:
„eLearning in der beruflichen
Qualifizierung:

**eExamination im
Bildungsnetzwerk Bremen**

- LPLUS GmbH
- Universität Bremen - ZMML
- WiSoAk
- BFZ der Handwerkskammer
- Volkshochschule

Warum eKlausuren?

Vorteile für die Studierenden

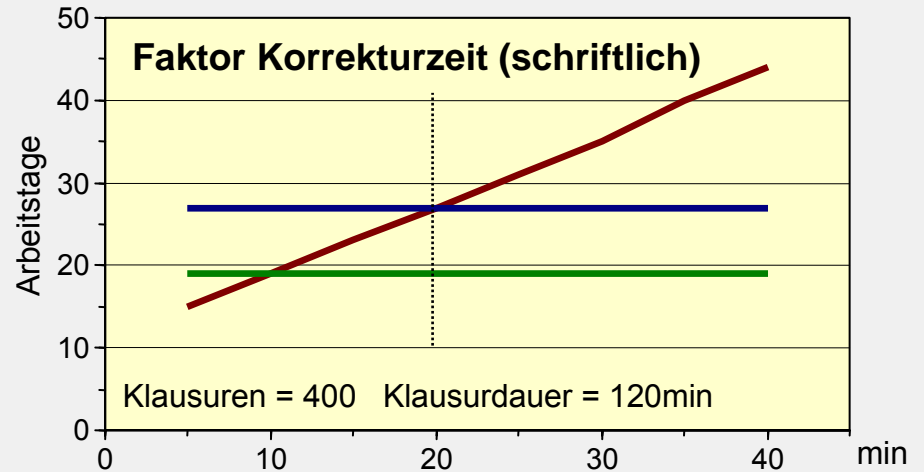
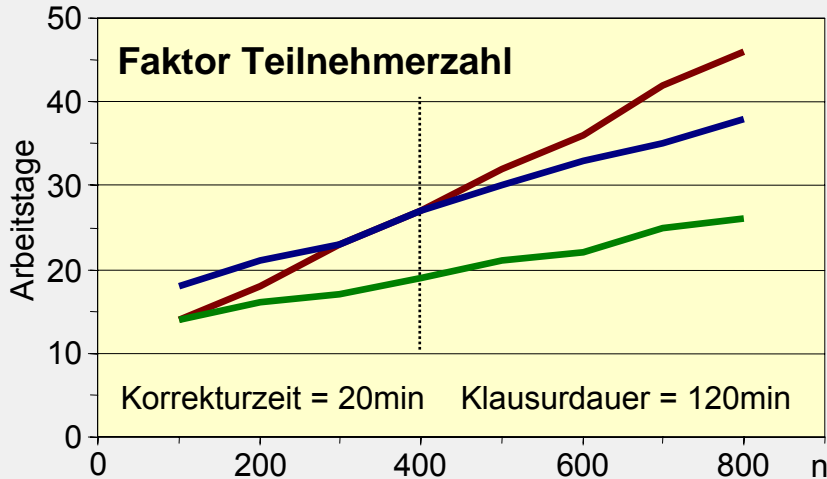
- Verbesserte Studienorganisation durch sofortige/schnelle Bereitstellung der Prüfungsergebnisse
- Größere Objektivität
- Differenziertes Feedback zum Lernerfolg
- Effektive Prüfungsvorbereitung und Transparenz

Warum eKlausuren?

Vorteile für die Lehrenden

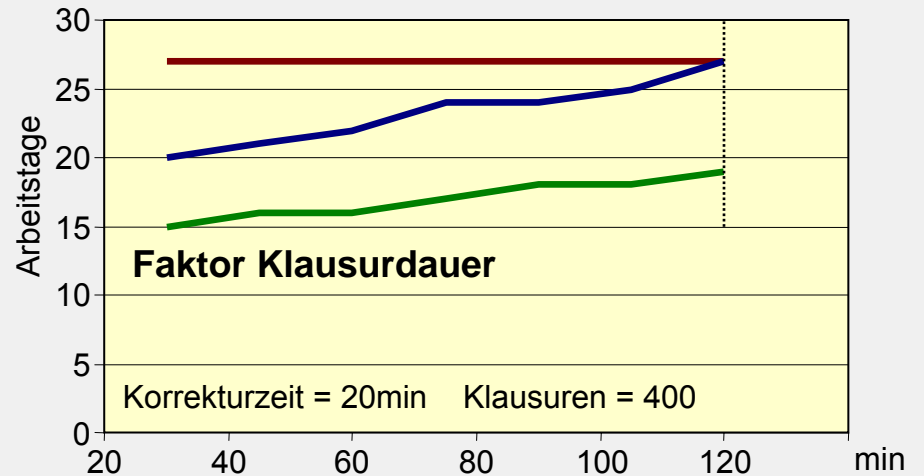
- Arbeitsentlastung
- Differenziertes Feedback zum Lernerfolg
- Integration der Prüfungen in das eLearning Konzept
- Aufbau wiederverwendbarer Fragenkataloge
- Qualitätsmanagement der Prüfungen und Fragenkataloge
- Kollaborative Erstellung von Fragenkatalogen
- ...

Argument Arbeitsentlastung: Arbeitsaufwände im Vergleich



- schriftliche Klausur
- 5 PC-Pools á 20 Plätze
- Testcenter (2 × 60 Plätze)

Arbeitstage pro Durchführung =
Klausurerstellung + Vorbereitung + Klausurdurchführung
+ Korrekturtage + Nachbereitung
Modell berechnet für 5 malige Verwendung der gleichen
Klausur bzw. des gleichen Fragenkataloges

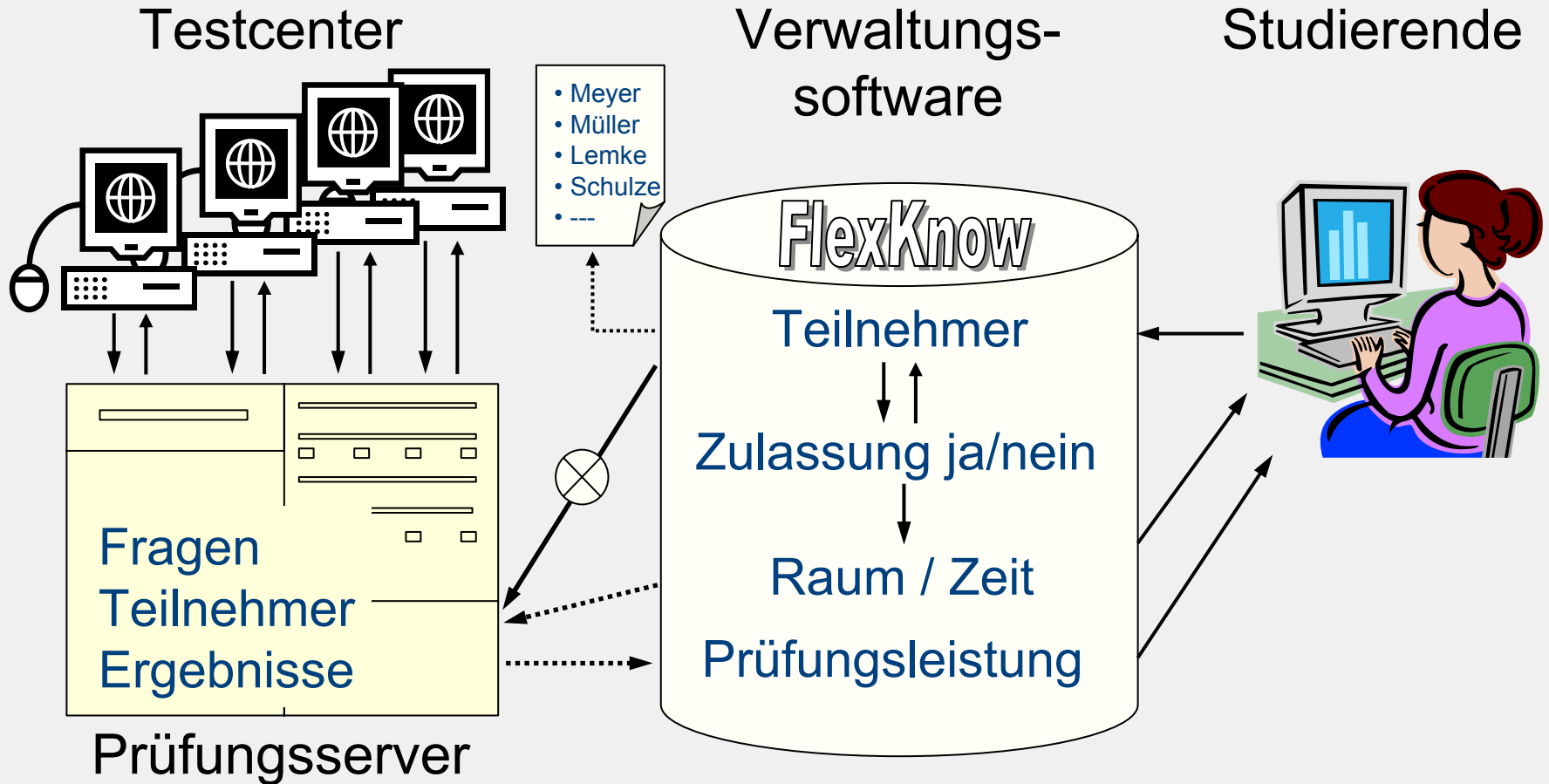


Warum eKlausuren?

Vorteile für die Universität

- Unterstützung und Rationalisierung von Bewerberauswahlverfahren und Einstufungstest
- Kostenersparnis?
- Unterstützung der Verwaltung durch effektives, integriertes Prüfungsmanagement

Argument Verwaltungsunterstützung: Integration von eKlausuren in das Prüfungswesen



Organisation von eKlausuren

AP1: Erstellung der Fragenkataloge

AP2: Anmeldeorganisation

AP3: Technische Vorbereitung

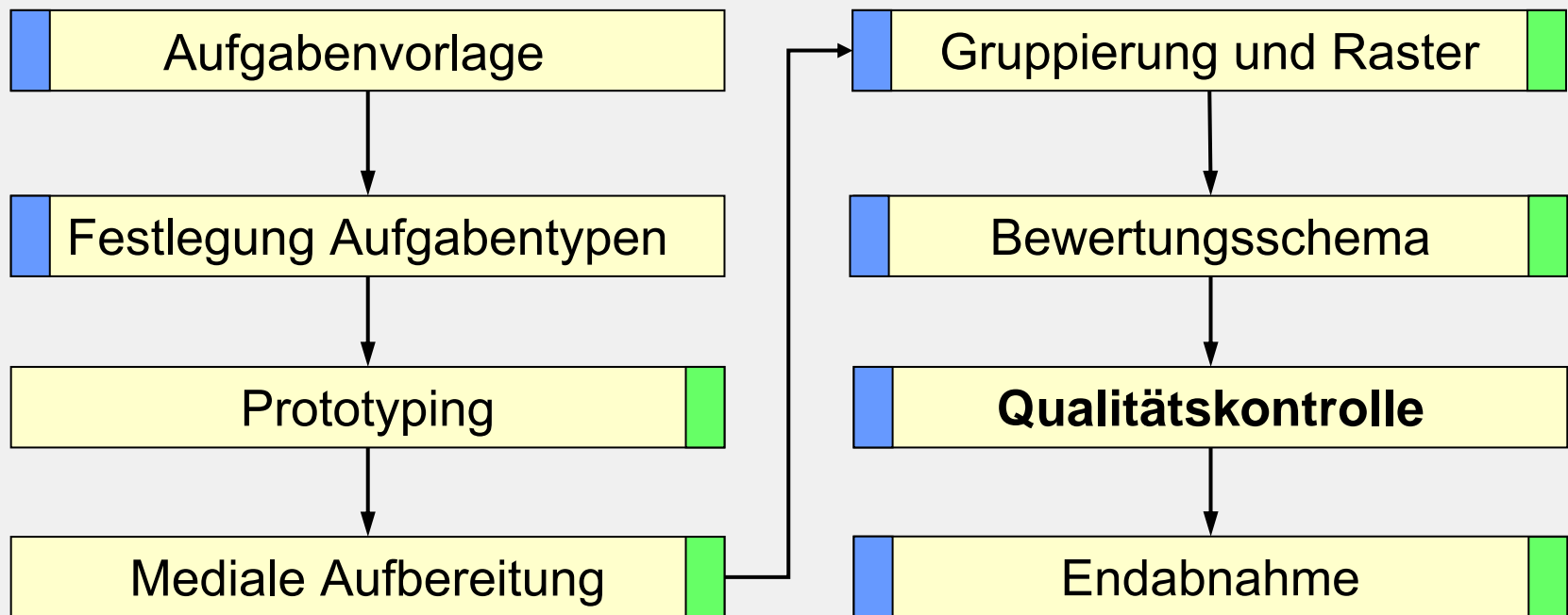
AP4: Organisation der Betreuung

AP5: Klausurdurchführung

AP6: Nachbereitung

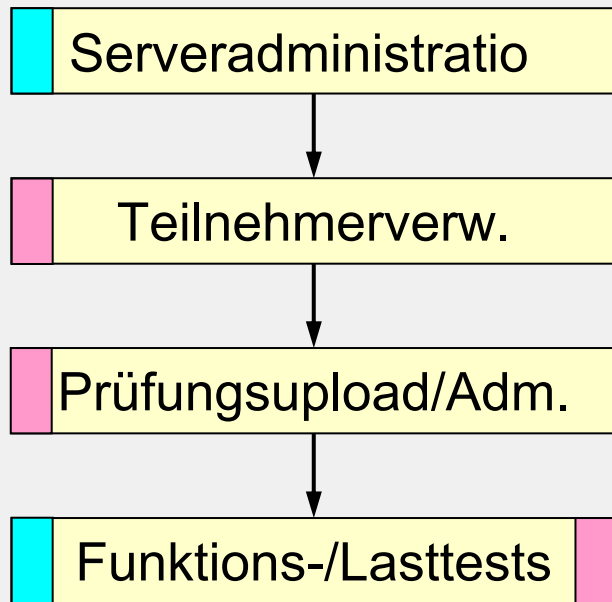
AP Erstellung der Fragenkataloge

■ DozentIn ■ MM-DesignerIn



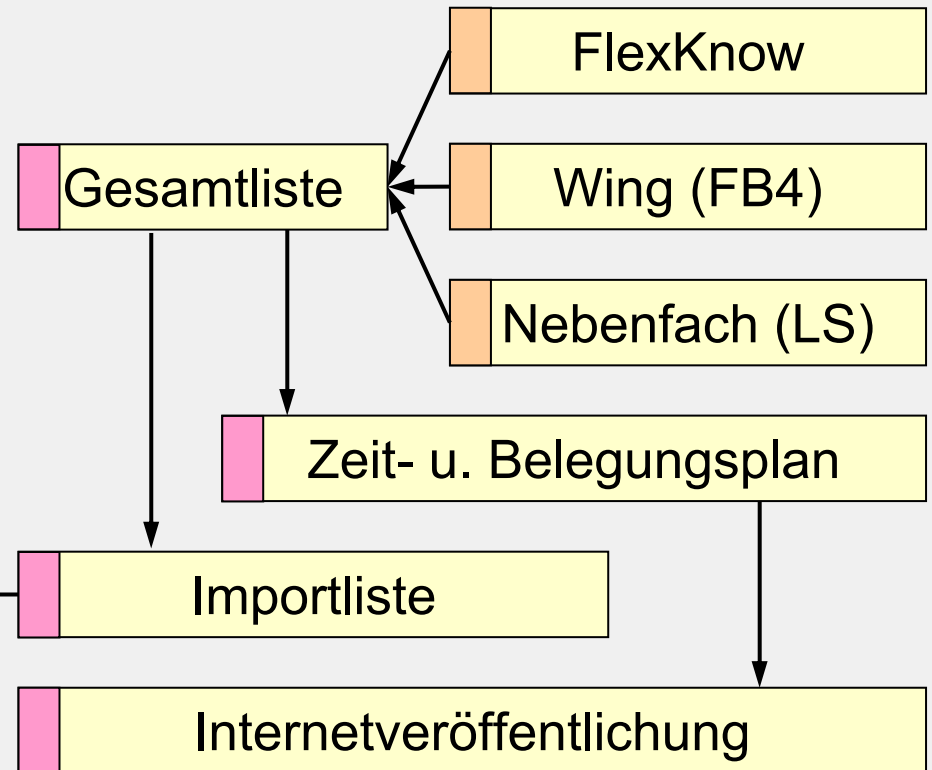
AP Technik und Anmeldung

Technische Vorbereitung



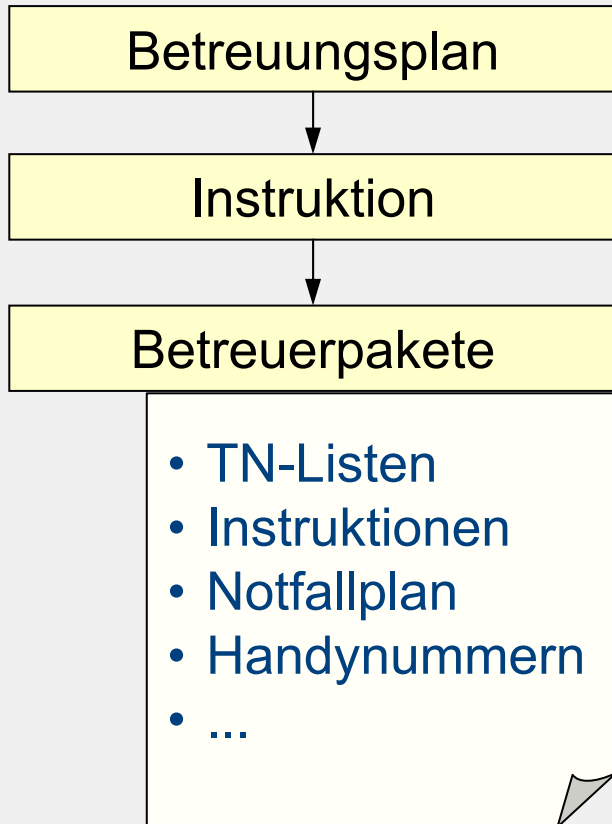
■ IT- ■ Verwaltung
■ eLearning-

Anmeldeorganisation

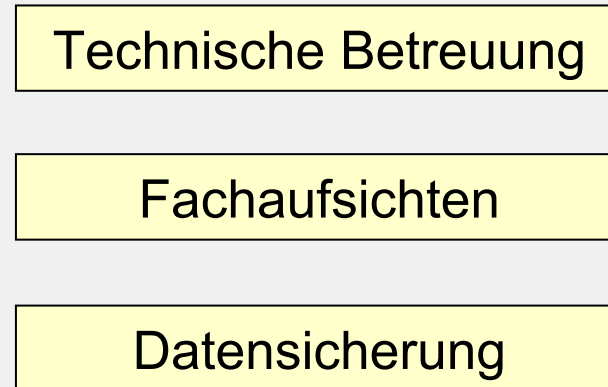


AP Betreuung und Durchführung

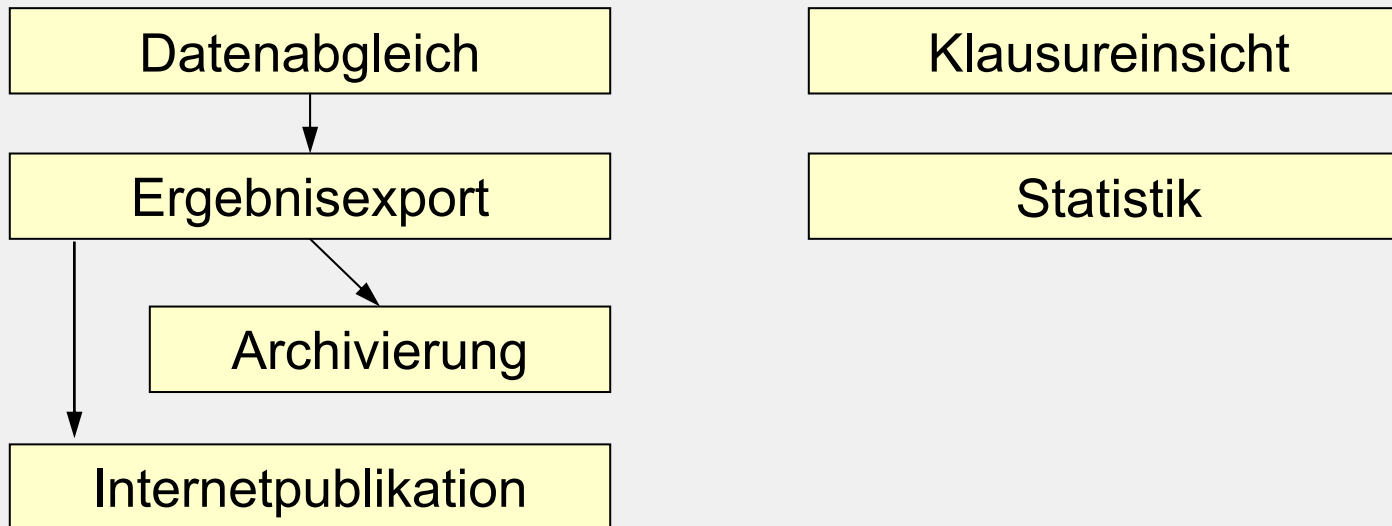
Betreuungsorganisation



Klausurdurchführung



AP Nachbereitung



Fazit / Aufgaben für die Zukunft

- Arbeitsentlastung insb. bei großen Teilnehmerzahlen (> 400), (ansonsten) langen Korrekturzeiten (≥ 20 min.) und Klausurdauer unter 120min.
- Professionelles Testcenters für regulären Dienst notwendig
- Prüfungsverwaltung anpassen (FlexKnow-Anbindung)
- Qualität der Lehre verbessern durch:
 - Integration der eKlausuren in ein eLearning-Konzept
 - Investment in komplexe Fragen
- ...

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**